



DAS ERSTE WEIHNACHTSLIED

Lukas 2,8-14; Das Leben Jesu, S. 32-34

MERKVERS

„Alles, was gut und vollkommen ist, das kommt von Gott ...“

Jakobus 1,17 HfA

Was tust du, wenn dir etwas wirklich Wunderbares passiert? Möchtest du es jemandem anderen erzählen? Möchtest du am liebsten singen?

Die Nacht, in der Jesus geboren wurde, war eine besondere Nacht für alle Engel im Himmel. Sie schauten aufgeregt zu, wie Jesus im Stall geboren wurde und seine Mutter Maria Ihn liebevoll in Tücher wickelte und in die Futterkrippe legte. Da konnten sie nicht länger still sein. Gott hatte der Welt gerade seinen eigenen Sohn geschenkt! Das war eine wunderbare Nachricht!

Doch auf der Erde wusste niemand, was gerade geschehen war. Niemand war da, um den neugeborenen König Jesus willkommen zu heißen. Die Engel wollten ihre Freude mit jemandem teilen, doch alle Bewohner von Bethlehem schliefen fest. Sie mussten es jemandem erzählen! Aber wem?

In dieser Nacht hüteten Hirten ihre Schafe auf den Hügeln rund um Bethlehem. Genau in dieser Nacht sprachen

die Hirten über das Versprechen, das Gott vor so langer Zeit gegeben hatte. Sie wussten, dass Gott versprochen hatte, einen Retter zu senden, und sie beteten darum, dass Er bald kommen würde.

Plötzlich sahen die Hirten ein helles Licht. So etwas Helles hatten sie nachts noch nie gesehen, und sie fürchteten



DAS ERSTE WEIHNACHTSLIED

Worum geht's?

*Jesus ist Gottes wertvollstes
Geschenk für uns.*

sich. Dann hörten sie eine Stimme, die sie aufschauen ließ. Das helle Licht war ein Engel!

„Habt keine Angst“, sagte der Engel. „Ich bringe eine gute Botschaft für alle Menschen! Der Retter – ja, Christus, der Herr – ist heute Nacht in Bethlehem, der Stadt Davids, geboren worden! Und daran könnt ihr Ihn erkennen: Ihr werdet ein Kind finden, das in Windeln gewickelt in einer Futterkrippe liegt!“ (Lukas 2,10-12 NL)

Auf einmal war der Himmel erhellt von Hunderten herrlich strahlenden Engeln. Sie sangen ein Lied, das ganz anders klang als alles, was die Hirten bisher gehört hatten. Die Hirten schauten und hörten voller Erstaunen zu.

*Ehre sei Gott im höchsten
Himmel
und Frieden auf Erden für
alle Menschen,
an denen Gott Gefallen hat.
(Lukas 2,14 NL)*

Die Engel waren sehr glücklich, dass sie die Nachricht von Jesu Geburt weitersagen konnten! Sie freuten sich so sehr, dass

sie einfach singen mussten. Ihr Lied war ein Loblied für das wunderbare Geschenk, das Gott dieser Welt gemacht hatte.

Es war auch das erste Weihnachtslied, das je gesungen wurde. Auch heute singen wir noch Lieder von Jesu Geburt. Und wir danken Gott für das wertvolle Geschenk, das Er uns in seinem Sohn gegeben hat.



Mach mit!

Sabbat

Wiederholt die biblische Geschichte jeden Tag und lernt den Merkvers gemeinsam auswendig. Verwende dabei die folgenden Bewegungen.

„Alles, was gut und vollkommen ist, das kommt von Gott ...“

Jakobus 1,17

Sonntag

Hilf deinem Kind, jemandem die Weihnachtskarte zu schenken, die es in der Sabbatschule gemacht hat, und dieser Person zu erzählen, dass Jesus Gottes wertvollstes Geschenk an uns ist. Hilf deinem Kind, die Bilder zu „lesen“ und die Geschichte zu erzählen. Betet heute für diese Person.

Montag

Hilf deinem Kind, ein einfaches Geschenk herzustellen, zu verpacken und es jemandem zu geben.

Hilf ihm, dieser Person zu sagen, dass Jesus Gottes wunderbares Geschenk an uns ist.

Schaut euch den Nachthimmel an. Könnt ihr heute Sterne sehen? Die Engel sahen im Nachthimmel über Bethlehem auch wie helle Sterne aus.



Dienstag

Hilf deinem Kind, die Bilder in der Lektion zu „lesen“ und die Hirten, Schafe und Engel zu zählen. Dankt Jesus, dass Er Tiere geschaffen hat, an denen wir uns freuen können.

Mittwoch

Bastelt eine Engelkette aus Papier, um dein Kind daran zu erinnern, dass die Engel bei Jesu Geburt sangen.

(Falte ein Blatt Papier mehrmals, zeichne die Umrisse eines Engels darauf und schneide ihn aus. Achte dabei darauf, die gefaltete Seite an mehreren Stellen intakt zu lassen. Falte das Papier auseinander und zeig deinem Kind das Engel-Leporello.) Dankt Jesus für die Engel, die uns genauso beschützen, wie sie den kleinen Jesus beschützt haben.



Donnerstag

Hilf deinem Kind, ein Schaf zu machen, um es an die Geschichte zu erinnern. Schneidet ein großes Oval als Körper aus, ein kleines Dreieck als Kopf und vier lange schmale Rechtecke als Beine. Klebt die Teile zusammen; klebt Wattebällchen über das ganze Schaf. Malt dem Schaf mit einem schwarzen Filzstift oder Marker Augen, eine Nase und einen Mund auf. Dankt Jesus für die Hirten, die den kleinen Jesus angebetet haben.

Freitag

Erzähl deinem Kind, wo es geboren wurde, und schaut euch gemeinsam seine Babyfotos an. Singt Lieder von Jesu Geburt. Dankt Gott für Jesus und für die Freude, die dein Kind dir macht.